



KATHOLISCHE SCHULEN AKTUELL

Nr. 52 | Dezember 2018 | Dienstliche Informationen für Verantwortliche an den kath. Schulen in OÖ

Inhalt

- Editorial ... 1
- Personalien ... 2
- Rückblick ... 2
- Schulaussendung
- Kath. Jugend ... 4
- Informationen ... 6



Bild: pixabay.com | CC0 Creative Commons Lizenz

Fürchte dich nicht!

„Ich singe für die Mutigen, die ihren Weg suchen, die das zurücklassen, was sie gefangen hält,...“ - so beginnt ein bekanntes Lied, mit dem wir dieses Jahr den „Tag der Katholischen Schulen“ begonnen haben.

Mut gemacht hat der Impuls von Bischof Joachim Wanke beim Diözesanforum zum Zukunftsweg der Diözese Linz, der dazu aufgefordert, ermutigt hat, den Grundwasserspiegel unseres Glaubens zu heben, der uns beim Weg in die Weite daran erinnert hat: „Zukunfts-eröffnend kann nur der Weg der Vertiefung sein.“

Ermutigend ist es, wenn Prof. Paul M. Zulehner beim Ordenschultag den Katholischen Schulen, zutraut „Biotope des Vertrauens“ zu sein, deren Sendung es ist, „vorzuleben, was Gott mit uns allen vorhat: dass wir liebende Menschen werden, persönlich und solidarisch Liebende.“ So können Katholische Schulen einer Kultur der Angst eine Schulkultur entgegensetzen, die Vertrauen, menschliche Reifung und gesellschaftliches und politisches Engagement fördert.

Mut macht es, wenn drei engagierte Lehrer/innen aus Oberösterreichs Katholischen Schulen den St. Georgs Bildungspreis des Hauptverbandes Katholischer Elternvereine erhalten, weil Sie sich nicht davor fürchten, sich kreativ, unkonventionell und unter hohem persönlichen Einsatz für andere stark zu machen.

„Fürchte dich nicht“ - so nennt sich auch der Adventkalender auf www.dioezese-linz.at, der im Zugehen auf Weihnachten mit den Begriffen „zulassen—einlassen—loslassen—vertrauen“ Hoffnungszeichen setzt.

Advent, das ist die Zeit der „guten Hoffnung“ in einem mehrfachen Sinn. Schon das „Fürchte dich nicht“ des Engels, das Maria aus Nazareth nicht nur hört, sondern später aus ganzem Herzen lebt, atmet eine Haltung des Vertrauens. In dieser Haltung singt sie das Magnifikat, in dem sie Gott nicht weniger als die Umkehr der herrschenden Verhältnisse zutraut. Das „Fürchte dich nicht“ an Josef lässt ihn auf die, die er liebt, vertrauen, auch wenn die Widrigkeiten des Lebens dagegen sprechen würden. Das „Fürchte dich nicht“ an die Hirten wird zum „Fürchte dich nicht“ an uns, lässt uns darauf hoffen, ja darauf vertrauen, dass mit der Geburt des Kindes in der Krippe DIE Hoffnungszeit angebrochen ist.

„Fürchte dich nicht.“ - diese Zusage ermutigt, ermächtigt, schenkt Zuversicht. Ich wünsch uns Verantwortlichen in den Katholischen Schulen Oberösterreichs, dass es uns immer mehr gelingt, den vielen irrationalen Ängsten unserer Zeit eine Kultur des Vertrauens und der Zuversicht entgegen zu setzen. Ich wünsche uns das ganze Jahr über qualitätsvolle, weihnachtliche Momente, die uns daran erinnern, wer die Quelle für unser Vertrauen und unsere Zuversicht ist.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein von Gott begleitetes Jahr 2019!

Mag. Michael Haderer, Privatschulreferent

Personalia - Direktorinnen und Direktoren



BAfEP des Schulvereins der Kreuzschwestern, Linz

Mag.^a Doris Mayer übernahm mit 1. Dezember 2018 die Leitung der Bildungsanstalt für Elementarpädagogik des Schulvereins der Kreuzschwestern in Linz. Sie folgt **HRⁱⁿ Mag.^a Elisabeth Fahrnberger** nach, die den wohlverdienten Ruhestand antritt. Ein großes DANKE an Direktorin Elisabeth Fahrnberger und Gottes Segen für die Zeit des wohlverdienten Ruhestandes! Direktorin Doris Mayer alles Gute und Gottes Segen für die neue Aufgabe!

Personalia - Schulerhalter



Caritas für Menschen mit Behinderungen - SOB Salesianumweg

Mag. Stefan Pimmingstorfer übernimmt mit 1. Jänner 2019 die Geschäftsführung der Caritas für Menschen mit Behinderungen. Er folgt **Dr.ⁱⁿ Gertraud Assmann** und **Mag.^a Maria Sumereder** in dieser Funktion nach, die beide die wohlverdiente Zeit der Pension antreten. Vielen herzlichen Dank an Gertraud Assmann und Maria Sumereder—auch für das intensive Mitdenken und Mitgestalten in der Schulerhalterkonferenz. Herrn Pimmingstorfer alles Gute und Gottes Segen!

Rückblick: Tag der Katholischen Schulen 2018, Gymnasium Dachsberg



In ihrem Vortrag führt Sr. Beatrix Mayrhofer die Teilnehmer/innen der Tagung durch so manchen Dschungel auf die Lichtung - und verweist in diesem Zusammenhang auf die Pionierarbeit der Ordensgründer/innen in Sachen Bildung. "Katholische Schulen waren immer eine Antwort – als Klosterschulen schon zur Zeit des heiligen Benedikt, als Domschulen an den Kathedralen, als Pfarrschulen und als Bildungsstätte für die Armen, die Landbevölkerung, besonders die Mädchen."

Im Geiste durften die Anwesenden ihre Schulen "neu gründen" und Fragen stellen wie "Wessen Anliegen ist die Schule, an der wir wirken?", "Wo auf dem Baugrund ihrer Schule vermuten Sie die Quelle?", "Was wäre das Katholische an meiner Schule?" und "Wie kann ich beim Betreten des Gebäudes erkennen, dass ich in einer katholischen / einer christlichen Schule bin, die die Freiheit des Geistes atmet?"

Im Bewusstsein einer sich änderenden religiösen Struktur der Bevölkerung regt Sr. Mayrhofer an, sich die Fragen "Wer wird



an unsere Schulen geschickt?" und "Wen nehme ich auf" bewusst zu stellen.

Sr. Beatrix bringt im Bild vom "Billa-Sackerl" aus einer Firmpredigt von Michael Scharf eine spannende Geschichte:

"Eine Bettlerin trägt ihren ganzen Besitz in ein paar Billa-Sackerln herum und lebt vom Betteln. Dann stirbt die Bettlerin und bekommt ein äußerst pompöses Begräbnis. Es stellt sich heraus, dass sie ein großes Vermögen besessen hat, das sie testamentarisch für die Finanzierung ihres Begräbnisses bestimmt hat. Was für eine Frau! Sie lebt aus dem Billa-Sackerl und besitzt doch ein Vermögen, ein Vermögen, vom dem sie nicht lebt, das sie aufhebt für ihre Zeit nach dem irdischen Leben! Woraus leben wir christlichen Lehrerinnen und Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher? Sind wir religiöse Billa-Sackerl-Erzieher? Leben wir aus einem Billa-Sackerl, in dem unsere Ausbildungen, unsere Erfahrung, unsere Routine drin sind, oder schöpfen wir aus einem großen Schatz? [weiter auf S. 3]

Wir müssen nicht nur in das Billa-Sackerl hineingreifen, wir können aus einem Schatz schöpfen, wir dürfen als Christen auf die unendliche Fülle des Lebens vertrauen, denn wir sind getauft, getauft auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Wir sind auf das Leben getauft."

Schulen, die weit denken, die am dreifaltigen Gott - an der Liebe, am Leben ausgerichtet sind, entdecken Einmaligkeit, bejahen Vielfalt und pflegen sie, üben rücksichtsvolles Leben in Gemeinschaft, schenken Verzeihen und Versöhnen, so Sr. Mayrhofer. In Gesprächsgruppen und in den Herbstsitzungen der Gremien wurden die Impulse aus dem Vortrag weiter erörtert und über den zukünftigen Beitrag der katholischen Schulen für die Kirche in Oberösterreich diskutiert, die gerade den

Zukunftsweg „Kirche weit denken“ beschreitet. Die Vertreter/innen der katholischen Schulen wissen sich dem kirchlichen Grundauftrag Bildung verpflichtet und sehen sich als wichtige Einrichtungen von Ordensgemeinschaften und Diözese, die den Horizont durch die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen weit aufmachen können.

Der gemeinsame Nachmittag konnte beim Abendessen auf Einladung des Landesverbandes katholischer Elternvereine ausklingen – und so manche/r Teilnehmer/in nutzte die Gelegenheit, um sich mit dem Theaterstück „Revisor“ (Nikolai Popol) von den Schüler/innen des Gymnasiums Dachsberg auch kulturell inspirieren zu lassen.

Rückblick: St. Georgs Bildungspreis

Jahr für Jahr wird durch den Hauptverband Kath. Elternvereine der St. Georgs Bildungspreis vergeben, der engagierte Schüler/innen, Lehrer/innen und Eltern an Katholischen Schulen in Österreich vor den Vorhang holt.

Beim Schultag im Rahmen der Herbsttagung der Ordensgemeinschaften Österreichs wurden **drei Pädagog/innen aus Oberösterreichs Katholischen Schulen ausgezeichnet**.

In der Sonderpreis Kategorie Lehrer erhielten den Preis **Rene Gumpinger** und **Ulrike Matula**. Schulen: Schulverein der Kreuzschwestern: NMS Rudigier, NMS Linz.

Sally, der Therapiehund von Rene Gumpinger, kommt mit ihren 19 Monaten schon regelmäßig zu Trainingseinsätzen in die NMS Rudigier und ist schon ein wohlthuender Lehrpartner der Klasse 1b. Seit sechs Jahren ist die Hündin Pippa für 2-3 Stun-

Bilder: Magdalena Schauer



In der Kategorie Lehrer heißt die Preisträgerin **Mag.^a Marilena Neuböck** vom Europagymnasium vom Guten Hirten in Baumgartenberg für die Initiierung, Umsetzung und Organisation eines umfassenden, kreativen Sozialprojekts. Damit konnte durch verschiedenen Projekte für die in Kenia liegende Arbing School Kamobo sowohl Unterrichtsmaterialien und Geldspenden, als auch Kleiderspenden gesammelt werden.

den wöchentlich an der VS und an der NMS der Kreuzschwestern Linz im Einsatz.

Bei den Projekten „Lesehund“ und „Englischhund“ an der VS werden die Kinder durch die Anwesenheit des Hundes motiviert, ängstliche Kinder überwinden ihre Scheu und lesen Pippa vor. Lebhaftige Kinder bemühen sich auf den Hund Rücksicht zu nehmen.

web.tipp

Schultag im Kardinal König Haus - der traditionelle Schultag am 28. November 2018 im Rahmen der Herbsttagung der Ordensgemeinschaften Österreichs fand dieses Jahr unter dem Titel „Alleinstellungsmerkmale Katholischer Schulen“ statt. Die Vorträge von **Paul M. Zulehner** („Ihr seid Licht und Salz im Schulsystem des Landes“) und von **Stefan Hopmann** („Katholische Schulen als schulpädagogische Alternativen“) sind auf der Website der Ordensgemeinschaften Österreichs **zum Download / zum Nachhören abrufbar**, ebenso die PowerPoint-Folien der beiden Vorträge, sowie Fotos der **Wortlaut der Resolution, mit dem die Versammlung der Verantwortlichen aus den Katholischen Schulen gegen den Entwurf für die Neugestaltung der Mindestsicherung protestierte**, der von der Bundesregierung am 28.11. der Öffentlichkeit präsentiert wurde.

<https://www.ordensgemeinschaften.at/artikel/4527-otag18-summary-zum-ordenstag-und-den-herbsttagungen-2018>

Linz, am 7. Dezember 2018

Liebe Lehrerin, lieber Lehrer,

Weihnachten steht vor der Tür und das Jahr geht bald zu Ende. Ganz anders das Schuljahr, das gerade in vollem Gang ist. Wir finden: ein guter Zeitpunkt, Sie auf einige Angebote der Katholischen Jugend OÖ hinzuweisen. Wir hoffen, dass etwas Interessantes für Sie und Ihre SchülerInnen dabei ist!



ORIENTIERUNGSTAGE

stärken das **soziale Miteinander** und die **Klassengemeinschaft**. Sie sind ein Angebot **für Schulklassen ab der 8. Schulstufe** und bieten die Möglichkeit, sich unter Anleitung geschulter OrientierungstageleiterInnen ein bis zwei Tage mit einem selbstgewählten Thema auseinanderzusetzen.

Bei Interesse bitten wir um Kontaktaufnahme zumindest zwei Monate vor dem gewünschten Termin.

Nähere Informationen: H_ooe.kjweb.at/orientierungstage



TOD UND TRAUER

bei Jugendlichen ist ein Thema, das eine **Schule ganz plötzlich treffen** oder vielleicht sogar überrumpeln kann.

Ausgebildete und erfahrene ReferentInnen bieten Unterstützung durch Begleitung, Hintergrundwissen, Weiterbildungen und vor allem Materialien und Rituale für Schulstunden, Totenwachen und Begräbnisfeiern.

Nähere Informationen: E_kj.abschlussnehmen@dioezese-linz.at



LEBENS- UND BERUFSNAVIGATION

ist ein Methodenrepertoire, das bei der **Orientierung und Erkundung der eigenen Qualitäten, Ressourcen und Bedürfnisse unterstützt**.

Diese Workshops sind ein Angebot für *Schulklassen ab der 8. Schulstufe* und bieten die Möglichkeit, sich unter Anleitung geschulter BerufsnavigatorInnen auf die Suche nach der eigenen Berufung zu begeben ... was ist es, was ich wirklich, wirklich will?

Nähere Informationen:

H_ooe.kjweb.at/berufsnavigation2018_19



Die LOVE BOX

ist eine Möglichkeit, **mit Jugendlichen über die Themen Liebe, Beziehung und Sexualität ins Gespräch zu kommen**.

Die SpielerInnen treffen Entscheidungen und beeinflussen so den Verlauf der Geschichte.

Bestellung unter:

H_ooe.kjweb.at/shop/jugend/home/methodenspiele



VERANSTALTUNGSHINWEISE



KLAMPFNWOCHE

18. – 23. Februar 2019 im Karlingerhaus in Königswiesen

Eine tolle Woche im Zeichen der Gitarre – außerdem eine Reihe an Workshops, Konzerten und viel Freude an der Musik. Don't miss it!

Link zur Anmeldung: H.ooe.kjweb.at/klampfnwoche19



DIÖZESANE SPIRINIGHT

6. April 2019 im Mariendom in Linz

Über 1000 Firmlinge erwartet ein **erlebnisreicher Abend** mit einem **vielfältigen Workshopangebot** und einer **jugendgerechten Abschlussliturgie**.

Nähere Informationen: H.ooe.kjweb.at/spirinight2019



TRAU DI LEB'N

21. - 27. Juli 2019

Die Sommerwoche für 14- bis 18-Jährige. Bei dieser inhaltlichen Sommerwoche stehen besonders gemeinsame Diskussionen und gruppendynamische Prozesse zur eigenen Person, zu Familie, Freunden, Werten, zum Glauben, zu Beziehungen, Zukunft und Sexualität im Fokus. Es wird jeden Tag in Kleingruppen gearbeitet und es finden gemeinsame Großgruppenaktivitäten statt.



VERLEIHSERVICE

Die Katholische Jugend OÖ hat einen Verleih mit **verschiedensten Materialien für die kirchliche Jugendarbeit**.

Information und Reservierung unter: H.ooe.kjweb.at/verleih



Weitere Veranstaltungen, Informationen und Angebote finden Sie auf **unserer Homepage:** H.ooe.kjweb.at

Gerne können Sie sich an uns wenden:

T 0732 7610 - 3373, **E** kj.schulpastoral@dioezese-linz.at

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Angebote in Ihrer Schule bekannt machen und an interessierte SchülerInnen und KollegInnen weitergeben.

Rafael Fesel
Referent für Schulpastoral
Katholische Jugend OÖ

Elisabeth Hainzl
Referentin für Schulpastoral
Katholische Jugend OÖ

Solidaritätspreis der Linzer KirchenZeitung



Reichen Sie ein für den Solidaritätspreis 2019!

Schlagen Sie Menschen vor, deren Handeln Vorbildwirkung hat. Menschen, die sich durch richtungsweisendes solidarisches Handeln auszeichnen und sich für die Bewahrung der Schöpfung, für Frieden und Erinnerungskultur einsetzen, deren Engagement bisher eher unbemerkt von der Öffentlichkeit war, deren Projekte Anregungen sind und von anderen nachgeahmt werden können, die sich mit bewährten Projekten oder neuen Ideen vor allem ehrenamtlich engagieren oder deren Lebenswerk Sie für preiswürdig erachten.

Nominieren können Sie in 3 Kategorien:

Einzelpersonen, Gruppen und Jugend.

Zum Formular >> Die Einreichfrist läuft bis Februar 2019.

Durch den Solidaritätspreis ehrt die KirchenZeitung Diözese Linz Menschen, die sich durch besonders richtungsweisendes solidarisches Handeln auszeichnen. Es geht um mehr Mensch-

lichkeit, um mehr Miteinander von In- und Ausländer/innen, von Jung und Alt, von behinderten und nicht-behinderten Menschen, von Gesunden und Kranken, von Mensch und Umwelt, von Stadt und Land oder von Industrie- und Entwicklungsländern. Es werden maximal zehn Preisträger/innen ermittelt, in den drei Kategorien Einzelpersonen, Gruppen und Jugend. Seit 2015 gibt es auch einen Preis für das Lebenswerk.

Die Jury schlägt dem Herausgeber der KirchenZeitung die Preisträger/innen aus den Einreichungen vor. Neben dem Bezug zu Oberösterreich oder zur Diözese Linz sind für die Jury wichtige Kriterien: Ausdauer und Ehrenamtlichkeit, Mut und Innovation. Verborgenes soll ins Licht gehoben und Engagierten, die mit wenig Akzeptanz zu kämpfen haben, soll der Rücken gestärkt werden. Ziel ist auch, dass die ausgezeichneten Projekte als Anregung dienen und von anderen nachgeahmt werden können.

Die Gesamtdotation beträgt 2019 rund € 10.000,-.

Die Verleihungsfeier findet im Linzer Landhaus statt, der Preis wird durch Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer, den Bischof der Diözese Linz Manfred Scheuer sowie der Soziallandesrätin Birgit Gerstorfer verliehen.

youngCaritas - wertvolle Angebote nicht nur für den Religionsunterricht



Angebote der
youngCaritas
Oberösterreich
2018/19

Dieser Ausgabe „Katholische Schulen aktuell“ liegt eine **.pdf-Datei der youngCaritas mit Angeboten im Schuljahr 2018/19** bei. Die **Workshops** reichen vom „Spiel des Lebens“ über Einzelthemen (Beeinträchtigungen, ältere Menschen, Armut, Geschlechtergerechtigkeit) bis zur Beschäftigung mit aktuellen gesellschaftlichen Themen wie Flucht & Asyl oder Konflikt & Frieden. Kontakt: <https://ooe.youngcaritas.at/>

schluss.punkt

**Wir Christen sind nicht auf Erden, um einst in den Himmel zu kommen,
sondern dass der Himmel schon jetzt zu uns kommt.**

(Klaus Hemmerle, Bischof von Aachen)

SAVE THE DATE

Tag der Katholischen Schulen 2019
Freitag, 18. Oktober 2019, 14.00 Uhr
Adalbert Stifter Gymnasium, Linz



KATHOLISCHE SCHULEN AKTUELL

Dienstliche Informationen für Verantwortliche an den kath. Schulen in OÖ
Referat für Katholische Privatschulen am Schulamt der Diözese Linz
Herrenstraße 19, Postfach 251, 4021 Linz.

privatschulreferat@dioezese-linz.at | +43/676/8776-1167

<http://www.dioezese-linz.at/privatschulen> | <http://facebook.com/kps.ooe>

Hashtag #KatholischeSchulen

Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Michael Haderer